

## **Examensprüfung Thema Wörterbuch (Klasse 2)**

### **Beitrag von „LinaTh“ vom 27. Dezember 2014 16:21**

Hallo zusammen 😊

Im Februar habe ich meine Examensprüfung im Fach Deutsch (2. Schuljahr) und in der Stunde möchte ich eine Lerntheke-Arbeit zum Thema Wörterbuch zeigen.

Es soll die folgenden 3 Theken geben:

1. Das ABC üben
2. Nachschlagen
3. Wörter ordnen

Ich möchte eine Aufgabe als "Aufgabe des Tages" festlegen, um sie am Stundenende gemeinsam zu reflektieren.

Nun habe ich irgendwie noch keine zündende Idee, was sich zum Thema Wörterbuch als Reflexionsschwerpunkt für eine solche Stunde eignet.

Hat jemand von euch irgendwelche Ideen oder Erfahrungen ?

Viele Grüße

---

### **Beitrag von „Sternenlicht“ vom 28. Dezember 2014 09:42**

Schwieriges Thema für eine Examensstunde!

Intrinsische Motivation wird da vermutlich nicht auftreten.

Du könntest die Stunde davor nach dem 2. Buchstaben ordnen machen und in der Prüfungsstunde nach dem 3. oder 1. und dann 2.

Da müssten die Kinder dann den Lernzuwachs übertragen. Das könnte man dann reflektieren.

---

### **Beitrag von „Pausenbrot“ vom 28. Dezember 2014 13:13**

### Zitat von LinaTh

... und in der Stunde möchte ich eine Lerntheke-Arbeit zum Thema Wörterbuch zeigen.

Das Ziel deiner Stunde ist, eine Lerntheke zu zeigen?

Was du reflektieren willst, hängt davon ab, was dein Stundenziel ist und das fehlt bisher.

---

### **Beitrag von „LinaTh“ vom 29. Dezember 2014 09:35**

Mittlerweile habe ich einen möglichen Reflexionsschwerpunkt gefunden.

Vielleicht könntet ihr mir nochmal weiterhelfen, ob ihr diesen zu anspruchsvoll für ein zweites Schuljahr findet.

Außerhalb der Reihe würde ich vorher natürlich noch einmal zusammengesetzte Namenwörter wiederholen und auch den Blick darauf lenken, dass es ja unendlich viele Möglichkeiten an Zusammensetzungen gibt.

Nachdem die Kinder schon einige Wochen mit dem Wörterbuch gearbeitet haben, würde ich gerne das **Nachschatzen zusammengesetzter Namenwörter** thematisieren, jedoch begrenzt auf Namenwörter, die aus Nomen + Nomen bestehen (Nomen+Verb erstmal ausgelassen).

Durch Nachschlagen sollen die Kinder erkennen, dass zusammengesetzte Namenwörter (zB Fußball) nicht im Wörterbuch stehen, ihre Wortbestandteile einzeln aber schon.

Ziel wäre dann: Die Kinder erfassen, dass zusammengesetzte Nomen nicht im Wörterbuch zu finden sind. Sie zerlegen sie in ihre Wortbestandteile und schlagen sie einzeln nach.

Ich hatte mir das in etwa so vorgestellt :

Aufgabe 1: Schlage das Wort Fußball nach. Findest du es im Wörterbuch?

Aufgabe 2: Zerlege das Wort in seine Bestandteile. Findest du diese im Wörterbuch?

Aufgabe 3 wäre dann weiterführend für die starken Kinder, eine Begründung zu finden, warum zusammengesetzte Nomen nicht im Wörterbuch stehen (es wäre unendlich dick).

In der Gesamtreflexion könnte man dann anhand eines Beispiels nochmal das Vorgehen erklären, wie man zusammengesetzte Namenwörter nachschlägt.  
Und die leistungsstarken Kinder könnten die Begründung vorstellen, warum sie nicht im Wörterbuch zu finden sind.

Findet ihr die Idee zu anspruchsvoll für ein 2. Schuljahr?

---

## **Beitrag von „Pausenbrot“ vom 29. Dezember 2014 11:13**

### Zitat von LinaTh

Aufgabe 1: Schlage das Wort Fußball nach. Findest du es im Wörterbuch?

Aufgabe 2: Zerlege das Wort in seine Bestandteile. Findest du diese im Wörterbuch?

...

In der Gesamtreflexion könnte man dann anhand eines Beispiels nochmal das Vorgehen erklären, wie man zusammengesetzte Namenwörter nachschlägt.

Was schafft ihr denn bis dahin?

Zu Aufgabe1: kann dann bereits jeder Wörter nachschlagen? das Sortieren nach dem zweiten Buchstaben ist so eine Sache für sich.

Zu 2: Kann jeder zus.ges. Nomen in seine Bestandteile zerlegen? wissen sie, dass aus *das Haus* und *die Tür* *die Haustür* wird und umgekehrt Haustür eine ganz bestimmte Art von Tür meint, jedoch der Wortbestandteil Tür alle anderen Türen umfasst?

Zur Reflexion: in einer Reflexion *erklärt* man kein Vorgehen. Das müssten sie ja bereits können, da ihr das am Stundenanfang geklärt habt. In der Reflexion solltest du m.E. sicherstellen, ob das Lernziel erreicht wurde.

Ob das Lernziel für alle Kinder der Klassenstufe 2 "Kinder finden zusammengesetzte Nomen im Wörterbuch" lehrplankonform ist, weiß ich nicht.

---

## **Beitrag von „Yogibär“ vom 29. Dezember 2014 15:58**

Hallo Lina.

Bist dublier sicher, dass kein zusammengesetztes Nomen in euren Wörterbuch steht? Ich kenne

Grundschulwörterbücher, da stehen welche drinnen. Du solltest also überprüfen, ob die von dir gewählten Nomen tatsächlich so nicht drin stehen oder Dur gezielt Wörter überlegen.

LG

Yogi